

Verarbeitungshinweis:

Oberflächen streich-/tapezierfähig vorbereiten



1.) Nach der Betonage sind die Fugen und Wandanschlüsse von austretender Zementschlämme zu säubern. Die Oberflächen sind vollflächig maschinell zu schleifen, dabei sind Schalungsrückstände, Putzspritzer, usw. zu entfernen.

2.) Zur Reduzierung der Saugfähigkeit sind die Oberflächen vollflächig mit lösemittelfreien Tiefen-/ Haftgrund zu behandeln. Damit wird dem mangelhaften Erhärten mineralischer Baustoffe durch den vorzeitigen Entzug von Wasser (Aufbrennen) vorgebeugt.

3.) Die Oberflächen sind mit einer kunststoffvergüteten, faserarmierten Betonfeinspachtel vollflächig zu spachteln (Fugen, Kratzer, Lunker und Unebenheiten aller Art). Im Bereich der Fugen muss die Spachtelmasse in mehreren Arbeitsschritten aufgebracht werden. Zur Vermeidung von Rissen sollte zusätzlich ein Gewebiband verwendet werden.



4.) Nach dem vollständigen Erhärten der Spachtelmasse sind die Oberflächen erneut vollflächig maschinell abzuschleifen. Die gespachtelten Flächen sind mit Tiefengrund nachzubehandeln. Danach ist die Oberfläche streich-/tapezierfähig.

